Universität Regensburg

MODULHANDBUCH

Masterstudiengang Digital Humanities

Gültig ab WS 2017/2018

Inhalt

DH-MA-M01	Einführung in die Digital Humanities	3
DH-MA-M02	Einführung in die Informatik	5
DH-MA-M03	User Centered Design und Information Behaviour	7
DH-MA-M04	Anwendungsorientierte Programmierung mit Python	9
DH-MA-M05	Grundlagen und Anwendung maschineller Lernverfahren	11
DH-MA-M06	Survey- und Experimentdesign	13
DH-MA-M07	Sprach- und Texttechnologie	15
DH-MA-M08	Webtechnologien	17
DH-MA-PR01	Digitalisierung	19
DH-MA-PR02	Maschinelle Sprachverarbeitung	21
DH-MA-PR03	Informationsverhalten	23
DH-MA-PR04	Geographische Informationswissenschaft	25
DH-MA-AB	Abschlussmodul	27

DH-MA-M01

1. Name des Moduls:	Einführung in die Digital Humanities
2. Verantwortlich (alphabetisch):	Dr. Manuel Burghardt Prof. Dr. Christian Wolff
3. Inhalte des Moduls:	In diesem Modul erfolgt eine Einführung in die Digital Humanities. Hierzu gehören u.a. 1) ein Überblick zur Geschichte und Entwicklung geistes- und kulturwissenschaftlicher Arbeitspraktiken hin zu den Digital Humanities, 2) die Vermittlung zentraler Definitionen, Konzepte und Debatten in den Digital Humanities, 3) die Vermittlung grundlegender Forschungsfelder und Methoden in den Digital Humanities, 4) ein interdisziplinärer Überblick zum Thema Digitalisierung und digitale Gesellschaft: Die wesentlichen Zusammenhänge in technischer, historischer, ökonomischer und politischer Hinsicht und die wichtigsten Entwicklungslinien werden vermittelt und dienen auch der Kontextualisierung der digitalen Methoden.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach erfolgreichem Absolvieren dieses Moduls sind Studierende in der Lage 1) das heterogene Themenfeld der Digital Humanities zu überblicken. 2) selbstständig relevante Forschungsfragen der Digital Humanities zu formulieren. 3) die Chancen und Herausforderungen bei der Digitalisierung geistes- und kulturwissenschaftlicher Arbeitstechniken und Untersuchungsgegenstände kritisch zu reflektieren. 4) die Entwicklung hin zu einer digitalen Gesellschaft kritisch zu bewerten und dabei die digitalen Geisteswissenschaften richtig einzuordnen.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Keine
b) verpflichtende Nachweise:	Keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Masterstudiengang Digital Humanities
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	1
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 357 davon: 1. Präsenzzeit: 8 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 237 Std. Leistungspunkte: 12

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr.	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP
1	P	V	Digital Humanities	2		4
2	P	Ü	Digital Humanities	2	Siehe Bemerkungen	2
3	P	V	Digitalisierung und digitale Gesellschaft	2		4
4	P	Ü	Übung zur Vorlesung Digitalisierung und digitale Gesellschaft	2	Siehe Bemerkungen	2

13. Modulprüfung

Nr.	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
1	Digital Humanities, Digitalisierung und digitale Gesellschaft	Klausur	90 Minuten	Zeitpunkt: gegen Ende der Vorlesungszeit	100%

14. Bemerkungen:
Es wird dringend empfohlen, die Modulbestandteile 1 und 2 sowie 3 und 4 jeweils im selben Semester zu absolvieren. Die Modulprüfung umfasst die Inhalte der Modulpositionen 1 und 3. Studierende können sich gemäß PO für die Erbringung von Studienleistungen entscheiden. Die Art der Modulprüfung und die ggf. damit verbundenen freiwilligen Studienleistungen werden spätestens zu Beginn der zweiten Vorlesungswoche mitgeteilt. Studierende müssen sich, falls sie Studienleistungen erbringen möchten, im Prüfungsverwaltungssystem der Universität hierfür anmelden. Eine Abmeldung ist nur bis zum Tag vor dem Abgabetermin der ersten Studienleistung möglich. Im Falle der Erbringung von Studienleistungen reduziert sich der Anteil der Modulprüfung an der Modulnote auf 70% entsprechend der Maßgabe in der PO; die Studienleistungen aus den Modulpositionen 2 und 4 bilden in diesem Fall die übrigen je 15% der Modulnote.

DH-MA-M02

1. Name des Moduls:	Einführung in die Informatik
2. Verantwortlich (alphabetisch):	Dr. Raphael Wimmer Prof. Dr. Christian Wolff
3. Inhalte des Moduls:	Das Modul führt in grundlegende Konzepte der Informatik ein. Hierzu gehört u.a. die Vermittlung von Grundlagen in den Bereichen 1) Zahlensysteme, Text-Encoding, Dateiformate, 2) Digitalisierung und digitale Medien, 3) Informationstheorie und Bild- / Audio- / Videokompression, 4) Rechnerarchitekturen und Betriebssysteme, 5) Formale Sprachen und Automaten, 6) Netzwerke, Internet und WWW.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach erfolgreichem Absolvieren dieses Moduls haben Studierende einen umfassenden Überblick zu einschlägigen Wissensfeldern der Informatik und sind in der Lage diese allgemeinverständlich zu erläutern.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Keine
b) verpflichtende Nachweise:	Keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Masterstudiengang Digital Humanities
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	1
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 215 davon: 1. Präsenzzeit: 5 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 140 Std. Leistungspunkte: 7

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr.	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP
1	P	V	Einführung in die Informatik	3		5
2	P	Ü	Einführung in die Informatik	2	Siehe Bemerkungen	2

13. Modulprüfung

Nr.	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
1	Einführung in die Informatik	Klausur	120 Minuten	Zeitpunkt: gegen Ende der Vorlesungszeit	100%

14. Bemerkungen:
Es wird dringend empfohlen, die Modulbestandteile 1 und 2 im selben Semester zu absolvieren. Studierende können sich gemäß PO für die Erbringung von Studienleistungen entscheiden. Die Art der Modulprüfung und die ggf. damit verbundenen freiwilligen Studienleistungen werden spätestens zu Beginn der zweiten Vorlesungswoche mitgeteilt. Studierende müssen sich, falls sie Studienleistungen erbringen möchten, im Prüfungsverwaltungssystem der Universität hierfür anmelden. Eine Abmeldung ist nur bis zum Tag vor dem Abgabetermin der ersten Studienleistung möglich. Im Falle der Erbringung von Studienleistungen reduziert sich der Anteil der Modulprüfung an der Modulnote auf 70% und der Anteil der Note der Studienleistungen beträgt 30% entsprechend der Maßgabe in der PO.

DH-MA-M03

1. Name des Moduls:	User Centered Design und Information Behaviour
2. Verantwortlich (alphabetisch):	Prof. Dr. Bernd Ludwig Prof. Dr. Christian Wolff
3. Inhalte des Moduls:	Dieses Modul dient der Vermittlung von Grundlagen des User Centered Designs, der Forschung zu Informationsverhalten und des Zusammenhangs beider Gebiete. Hierzu gehören u.a. die Vermittlung von 1) Wissen zur systematischen Erhebung von Informationsbedarfen, 2) Methoden der Umsetzung von nutzerzentrierten Benutzerschnittstellen, 3) Kenntnissen zur Benutzung von APIs, die geeignet sind, Informationsverhalten log-basiert zu untersuchen (z.B. von Social-Media-Diensten bereitgestellte APIs).
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach erfolgreichem Absolvieren dieses Moduls sind Studierende in der Lage, 1) wichtige Methoden des User-Centered Design zu benennen und kritisch zu diskutieren. 2) wichtige Strömungen der aktuellen Forschung zu Informationsverhalten aufzuzählen. 3) den Zusammenhang zwischen Informationsverhaltensforschung und User-Centered Design argumentativ darzulegen. 4) Daten zur Analyse von Informationsverhalten selbstständig z.B. über eine Web-API zu erheben und mit Hilfe strukturierter Auszeichnungssprachen darzustellen.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Keine
b) verpflichtende Nachweise:	Keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Masterstudiengang Digital Humanities
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	1
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 177 davon: 1. Präsenzzeit: 4 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 117 Std. Leistungspunkte: 6

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr.	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP
1	P	V	User Centered Design und Information Behaviour	2		4
2	P	Ü	User Centered Design und Information Behaviour	2	Siehe Bemerkungen	2

13. Modulprüfung

Nr.	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
1	User Centered Design und Information Behaviour	Klausur **oder** Seminararbeit	Klausur: 90 Minuten	Klausurzeitpunkt: gegen Ende der Vorlesungszeit	100%
			Seminararbeit: zw. 20 u. 30 Seiten (ohne Literaturangaben)	Abgabetermin der Seminararbeit: zw. Vorlesungszeit- und Semesterende	100%

14. Bemerkungen:
Es wird dringend empfohlen, die Modulbestandteile 1 und 2 im selben Semester zu absolvieren. Studierende können sich gemäß PO für die Erbringung von Studienleistungen entscheiden. Die Art der Modulprüfung und die ggf. damit verbundenen freiwilligen Studienleistungen werden spätestens zu Beginn der zweiten Vorlesungswoche mitgeteilt. Im Falle der Seminararbeit wird zu diesem Zeitpunkt auch der Abgabetermin fixiert. Studierende müssen sich, falls sie Studienleistungen erbringen möchten, im Prüfungsverwaltungssystem der Universität hierfür anmelden. Eine Abmeldung ist nur bis zum Tag vor dem Abgabetermin der ersten Studienleistung möglich. Im Falle der Erbringung von Studienleistungen reduziert sich der Anteil der Modulprüfung an der Modulnote auf 70% und der Anteil der Note der Studienleistungen beträgt 30% entsprechend der Maßgabe in der PO.

DH-MA-M04

1. Name des Moduls:	Anwendungsorientierte Programmierung mit Python
2. Verantwortlich (alphabetisch):	Prof. Dr. Bernd Ludwig Prof. Dr. Christian Wolff
3. Inhalte des Moduls:	Dieses Modul dient der Schaffung von grundlegendem Wissen in Programmierung. Hierzu gehört die Vermittlung von 1) Grundkonzepten der Programmierung, 2) Kenntnissen der Anwendung von Python-Paketen zur maschinellen Verarbeitung von Sprache, 3) Kenntnissen der Verwendung von Python zur Visualisierung von Datensätzen.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach erfolgreichem Absolvieren dieses Moduls sind Studierende in der Lage, 1) Programme für einfache Probleme in Python selbst zu schreiben. 2) mit Hilfe der Bibliothek NLTK geschriebene Sprache zu analysieren. 3) einfache Datensätze visuell aufzubereiten.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Keine
b) verpflichtende Nachweise:	Keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Masterstudiengang Digital Humanities
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	1
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 234 davon: 1. Präsenzzeit: 4 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 174 Std. Leistungspunkte: 8

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr.	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP
1	P	V	Anwendungsorientierte Programmierung mit Python	2		4
2	P	Ü	Anwendungsorientierte Programmierung mit Python	2	Siehe Bemerkungen	4

13. Modulprüfung

Nr.	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
1	Anwendungsorientierte Programmierung mit Python	Klausur **oder** Projekt-/ Forschungsbericht	Klausur: 90 Minuten	Klausurzeitpunkt: gegen Ende der Vorlesungszeit	100%
			Projekt-/ Forschungsbericht: höchstens 20 Seiten (ohne Literaturangaben)	Abgabetermin des Projekt-/ Forschungsberichts: zw. Vorlesungszeit- und Semesterende	100%

14. Bemerkungen:

.. Es wird dringend empfohlen, die Modulbestandteile 1 und 2 im selben Semester zu absolvieren. Studierende können sich gemäß PO für die Erbringung von Studienleistungen entscheiden. Die Art der Modulprüfung und die ggf. damit verbundenen freiwilligen Studienleistungen werden spätestens zu Beginn der zweiten Vorlesungswoche mitgeteilt. Im Falle des Projekt-/Forschungsberichts wird zu diesem Zeitpunkt auch der Abgabetermin fixiert. Studierende müssen sich, falls sie Studienleistungen erbringen möchten, im Prüfungsverwaltungssystem der Universität hierfür anmelden. Eine Abmeldung ist nur bis zum Tag vor dem Abgabetermin der ersten Studienleistung möglich. Im Falle der Erbringung von Studienleistungen reduziert sich der Anteil der Modulprüfung an der Modulnote auf 70% und der Anteil der Note der Studienleistungen beträgt 30% entsprechend der Maßgabe in der PO.

DH-MA-M05

1. Name des Moduls:	Grundlagen und Anwendung maschineller Lernverfahren
2. Verantwortlich (alphabetisch):	Prof. Dr. Bernd Ludwig Prof. Dr. Christian Wolff
3. Inhalte des Moduls:	Dieses Modul dient der Vermittlung von Kenntnissen im Bereich maschineller Lernverfahren. Hierzu gehören 1) die Schaffung eines Grundverständnisses der Funktionsweise solcher Verfahren, 2) die Befähigung zur Durchführung von Analysen mit Hilfe existierender Programme (z.B. WEKA), 3) die Befähigung zur Interpretation der Ergebnisse dieser Verfahren.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach erfolgreichem Absolvieren dieses Moduls sind Studierende in der Lage, 1) maschinelle Lernverfahren problembezogen auszuwählen. 2) Vor- und Nachteile verschiedener Verfahren bezogen auf die Problemklasse zu identifizieren. 3) selbstständig Daten mit Hilfe maschineller Lernverfahren auszuwerten und die Ergebnisse dieser Auswertung zu interpretieren.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	DH-MA-M01, DH-MA-M02, DH-MA-M04
b) verpflichtende Nachweise:	Keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Masterstudiengang Digital Humanities
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	2
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 234 davon: 1. Präsenzzeit: 4 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 174 Std. Leistungspunkte: 8

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr.	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP
1	P	V	Grundlagen und Anwendung maschineller Lernverfahren	2		4
2	P	Ü	Grundlagen und Anwendung maschineller Lernverfahren	2	Siehe Bemerkungen	4

13. Modulprüfung

Nr.	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
1	Grundlagen und Anwendung maschineller Lernverfahren	Klausur **oder** mündliche Prüfung	Klausur: 90 Minuten	Klausurzeitpunkt: gegen Ende der Vorlesungszeit	100%
			Mündliche Prüfung: 15-30 Minuten	Zeitpunkt der mündlichen Prüfung: gegen Ende der Vorlesungszeit	100%

14. Bemerkungen:
Es wird dringend empfohlen, die Modulbestandteile 1 und 2 im selben Semester zu absolvieren. Studierende können sich gemäß PO für die Erbringung von Studienleistungen entscheiden. Die Art der Modulprüfung und die ggf. damit verbundenen freiwilligen Studienleistungen werden spätestens zu Beginn der zweiten Vorlesungswoche mitgeteilt. Studierende müssen sich, falls sie Studienleistungen erbringen möchten, im Prüfungsverwaltungssystem der Universität hierfür anmelden. Eine Abmeldung ist nur bis zum Tag vor dem Abgabetermin der ersten Studienleistung möglich. Im Falle der Erbringung von Studienleistungen reduziert sich der Anteil der Modulprüfung an der Modulnote auf 70% und der Anteil der Note der Studienleistungen beträgt 30% entsprechend der Maßgabe in der PO.

DH-MA-M06

1. Name des Moduls:	Survey- und Experimentdesign
2. Verantwortlich (alphabetisch):	Dr. Markus Kattenbeck Prof. Dr. Bernd Ludwig
3. Inhalte des Moduls:	In diesem Modul werden Grundlagen der Datenerhebung und Datenanalyse vermittelt. Hierzu gehören u.a. 1) qualitative und quantitative Methoden der Datenerhebung (z.B. Fragebögen), 2) deskriptive Methoden der Datenauswertung (z.B. die Darstellung empirischer Verteilungen), 3) inferenzstatistische Verfahren der Datenauswertung (z.B. G-Test).
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, 1) verschiedene qualitative und quantitative Datenerhebungsverfahren aufzulisten und deren Vor- und Nachteile gegeneinander abzuwägen. 2) begründete Entscheidungen für die forschungsproblemspezifische Wahl von Methoden der Datenerhebung und Datenauswertung zu treffen. 3) forschungsproblemadäquate empirische Herangehensweisen in den Digital Humanities zu skizzieren. 4) einfache Auswertungen mit Hilfe statistischer Software selbst durchzuführen.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	DH-MA-M01 und DH-MA-M03
b) verpflichtende Nachweise:	Keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Masterstudiengang Digital Humanities
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	2
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 177 davon: 1. Präsenzzeit: 4 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 117 Std. Leistungspunkte: 6

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr.	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP
1	P	V	Survey- und Experimentdesign	2		4
2	P	Ü	Survey- und Experimentdesign	2	Siehe Bemerkungen	2

13. Modulprüfung

Nr.	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
1	Survey- und Experimentdesign	Klausur	90 Minuten	Zeitpunkt: gegen Ende der Vorlesungszeit	100%

14. Bemerkungen:
Es wird dringend empfohlen, die Modulbestandteile 1 und 2 im selben Semester zu absolvieren. Studierende können sich gemäß PO für die Erbringung von Studienleistungen entscheiden. Die Art der Modulprüfung und die ggf. damit verbundenen freiwilligen Studienleistungen werden spätestens zu Beginn der zweiten Vorlesungswoche mitgeteilt. Studierende müssen sich, falls sie Studienleistungen erbringen möchten, im Prüfungsverwaltungssystem der Universität hierfür anmelden. Eine Abmeldung ist nur bis zum Tag vor dem Abgabetermin der ersten Studienleistung möglich. Im Falle der Erbringung von Studienleistungen reduziert sich der Anteil der Modulprüfung an der Modulnote auf 70% und der Anteil der Note der Studienleistungen beträgt 30% entsprechend der Maßgabe in der PO.

DH-MA-M07

1. Name des Moduls:	Sprach- und Texttechnologie
2. Verantwortlich (alphabetisch):	Prof. Dr. Daniel Isemann Prof. Dr. Christian Wolff
3. Inhalte des Moduls:	Dieses Modul dient der Vermittlung von Kenntnissen computergestützter Verarbeitung geschriebener Sprache. Hierzu gehören u.a. 1) die Prinzipien der automatisierten Syntaxanalyse, 2) Verfahren der Semantikkomposition, 3) die Modellierung von Metadaten, die zur maschinellen Weiterverarbeitung geeignet sind.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach erfolgreichem Absolvieren dieses Moduls sind Studierende in der Lage, 1) Grundkonzepte (z.B. POS, NER, etc.) der Sprach- und Texttechnologie zu beschreiben. 2) verschiedene Verfahren der Sprach- und Texttechnologie zu beschreiben und auf ihre fragestellungsbezogene Eignung hin zu beurteilen. 3) die Struktur und Mächtigkeit strukturierter Auszeichnungssprachen zu verstehen (z.B. XML). 4) verschiedene Tag-Sets (z.B. solche der Text Encoding Initiative) zur Auszeichnung von Texten zu benennen, ihre Anwendbarkeit zu beurteilen und diese einzusetzen.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	DH-MA-M01 und DH-MA-M04
b) verpflichtende Nachweise:	Keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Masterstudiengang Digital Humanities
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	2
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 177 davon: 1. Präsenzzeit: 4 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 117 Std. Leistungspunkte: 6

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr.	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP
1	P	V	Sprach- und Texttechnologie	2		4
2	P	Ü	Sprach- und Texttechnologie	2	Siehe Bemerkungen	2

13. Modulprüfung

Nr.	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
1	Sprach- und Texttechnologie	Klausur **oder** Projekt-/ Forschungsbericht	Klausur: 90 Minuten	Klausurzeitpunkt: gegen Ende der Vorlesungszeit	100%
			Projekt-/ Forschungsbericht: höchstens 20 Seiten (ohne Literaturangaben)	Abgabetermin des Projekt-/ Forschungsberichts: zw. Vorlesungszeit- und Semesterende	100%

14. Bemerkungen:
Es wird dringend empfohlen, die Modulbestandteile 1 und 2 im selben Semester zu absolvieren. Studierende können sich gemäß PO für die Erbringung von Studienleistungen entscheiden. Die Art der Modulprüfung und die ggf. damit verbundenen freiwilligen Studienleistungen werden spätestens zu Beginn der zweiten Vorlesungswoche mitgeteilt. Im Falle des Projekt-/Forschungsberichts wird zu diesem Zeitpunkt auch der Abgabetermin fixiert. Studierende müssen sich, falls sie Studienleistungen erbringen möchten, im Prüfungsverwaltungssystem der Universität hierfür anmelden. Eine Abmeldung ist nur bis zum Tag vor dem Abgabetermin der ersten Studienleistung möglich. Im Falle der Erbringung von Studienleistungen reduziert sich der Anteil der Modulprüfung an der Modulnote auf 70% und der Anteil der Note der Studienleistungen beträgt 30% entsprechend der Maßgabe in der PO.

DH-MA-M08

1. Name des Moduls:	Webtechnologien
2. Verantwortlich (alphabetisch):	Prof. Dr. Bernd Ludwig Prof. Dr. Christian Wolff
3. Inhalte des Moduls:	Aufbauend auf Programmierkenntnissen in Python steht in diesem Modul die Vermittlung von Fähigkeiten im Vordergrund, die zum Erstellen von Webanwendungen nötig sind. Hierzu gehören u.a. die Vermittlung 1) der Grundlagen von HTML und CSS, 2) eines Einblicks in JavaScript und jQuery, 3) von erweiterten Kenntnissen in Python zur Gestaltung von Webanwendungen (z.B. Django).
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach erfolgreichem Absolvieren dieses Moduls sind Studierende in der Lage, 1) den grundsätzlichen Aufbau von Webanwendungen zu verstehen und zu beschreiben. 2) selbstständig kleine Webanwendungen kontextbezogen zu erstellen.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	DH-MA-04
b) verpflichtende Nachweise:	Keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Masterstudiengang Digital Humanities
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	2
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 234 davon: 1. Präsenzzeit: 4 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 174 Std. Leistungspunkte: 8

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr.	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP
1	P	V	Webtechnologien	2		4
2	P	Ü	Webtechnologien	2	Siehe Bemerkungen	4

13. Modulprüfung

Nr.	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
1	Webtechnologien	Klausur **oder** Projekt-/ Forschungsbericht	Klausur: 90 Minuten	Klausurzeitpunkt: gegen Ende der Vorlesungszeit	100%
			Projekt-/ Forschungsbericht: höchstens 20 Seiten (ohne Literaturangaben)	Abgabetermin des Projekt-/ Forschungsberichts: zw. Vorlesungszeit- und Semesterende	100%

14. Bemerkungen:
Es wird dringend empfohlen, die Modulbestandteile 1 und 2 im selben Semester zu absolvieren. Studierende können sich gemäß PO für die Erbringung von Studienleistungen entscheiden. Die Art der Modulprüfung und die ggf. damit verbundenen freiwilligen Studienleistungen werden spätestens zu Beginn der zweiten Vorlesungswoche mitgeteilt. Im Falle des Projektberichts wird zu diesem Zeitpunkt auch der Abgabetermin fixiert. Studierende müssen sich, falls sie Studienleistungen erbringen möchten, im Prüfungsverwaltungssystem der Universität hierfür anmelden. Eine Abmeldung ist nur bis zum Tag vor dem Abgabetermin der ersten Studienleistung möglich. Im Falle der Erbringung von Studienleistungen reduziert sich der Anteil der Modulprüfung an der Modulnote auf 70% und der Anteil der Note der Studienleistungen beträgt 30% entsprechend der Maßgabe in der PO.

DH-MA-PR01

1. Name des Moduls:	Digitalisierung
2. Verantwortlich (alphabetisch):	Prof. Dr. Daniel Isemann Prof. Dr. Christian Wolff
3. Inhalte des Moduls:	In diesem Modul steht die Digitalisierung sowohl von Daten als auch von Arbeitsabläufen für Geisteswissenschaftler im Vordergrund. Mögliche Themenstellungen sind u.a. 1) die Digitalisierung und Erschließung analoger Datenbestände, 2) die Anwendung computergestützter Forschungsmethoden im geisteswissenschaftlichen Kontext (z.B. Digital Art History), 3) der nutzerzentrierte Entwurf von geisteswissenschaftlichen Arbeitswerkzeugen (z.B. zur Unterstützung sprachwissenschaftlicher Annotation).
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach dem Absolvieren dieses Moduls sind Studierende in der Lage, 1) wichtige Strömungen in der Digitalisierung geisteswissenschaftlicher Arbeitsprozesse und Daten kritisch zu reflektieren. 2) den problembezogenen aktuellen Forschungsstand zu referieren und die eigene Problemstellung darin zu verordnen. 3) in selbstständiger Projektarbeit eine Fragestellung zum nutzerzentrierten Systementwurf oder der Digitalisierung von Daten mit geeigneten Methoden zu bearbeiten.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	DH-MA-M05, DH-MA-M06, DH-MA-M07, DH-MA-M08
b) verpflichtende Nachweise:	DH-MA-M01, DH-MA-M02, DH-MA-M03, DH-MA-M04
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Masterstudiengang Digital Humanities
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	3
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 476 davon: 1. Präsenzzeit: 2,5 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 438 Std. Leistungspunkte: 16

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr.	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP
1	P	PS	Digitalisierung	2	Siehe Bemerkungen	16

13. Modulprüfung

Nr.	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
1	Digitalisierung	Projektarbeit mit schriftlicher Ausarbeitung	Umfang der schriftlichen Ausarbeitung: 30 bis 40 Seiten (ohne Literaturangaben)	Abgabetermin: zw. Vorlesungszeit- und Semesterende	100%

14. Bemerkungen:
Studierende können sich gemäß PO für die Erbringung von Studienleistungen entscheiden. Der genaue Abgabetermin für die Projektarbeit mit schriftlicher Ausarbeitung und die ggf. damit verbundenen freiwilligen Studienleistungen werden spätestens zu Beginn der zweiten Vorlesungswoche mitgeteilt. Studierende müssen sich, falls sie Studienleistungen erbringen möchten, im Prüfungsverwaltungssystem der Universität hierfür anmelden. Eine Abmeldung ist nur bis zum Tag vor dem Abgabetermin der ersten Studienleistung möglich. Im Falle der Erbringung von Studienleistungen reduziert sich der Anteil der Modulprüfung an der Modulnote auf 70% und der Anteil der Note der Studienleistungen beträgt 30% entsprechend der Maßgabe in der PO.

DH-MA-PR02

1. Name des Moduls:	Maschinelle Sprachverarbeitung
2. Verantwortlich (alphabetisch):	Prof. Dr. Daniel Isemann Prof. Dr. Bernd Ludwig
3. Inhalte des Moduls:	In diesem Modul wird ein Projekt selbstständig bearbeitet, bei dem die maschinelle Verarbeitung von (geschriebener) Sprache im Vordergrund steht. Hierzu gehören beispielhaft 1) Fragestellungen der Stilanalyse (z.B. der automatischen Zuordnung von Texten zu Autoren), 2) korpuslinguistische Problemstellungen (z.B. der Aufbau eines durchsuchbaren, digitalen Korpus einer bestimmten Sprache oder Sprachvarietät).
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach erfolgreichem Absolvieren dieses Moduls sind Studierende in der Lage, 1) aktuelle Forschungsthemen maschineller Sprachverarbeitung zu benennen. 2) den problembezogenen aktuellen Forschungsstand zu referieren und die eigene Problemstellung darin zu verorten. 3) eine Fragestellung zu einem Forschungsproblem der maschinellen Sprachverarbeitung mit geeigneten Methoden zu bearbeiten.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	DH-MA-M05, DH-MA-M06, DH-MA-M07, DH-MA-M08
b) verpflichtende Nachweise:	DH-MA-M01, DH-MA-M02, DH-MA-M03, DH-MA-M04
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Masterstudiengang Digital Humanities
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	3
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 476 davon: 1. Präsenzzeit: 2,5 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 438 Std. Leistungspunkte: 16

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr.	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP
1	P	PS	Maschinelle Sprachverarbeitung	2	Siehe Bemerkungen	16

13. Modulprüfung

Nr.	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
1	Maschinelle Sprachverarbeitung	Projektarbeit mit schriftlicher Ausarbeitung	Umfang der schriftlichen Ausarbeitung: 30 bis 40 Seiten (ohne Literaturangaben)	Abgabetermin: zw. Vorlesungszeit- und Semesterende	100%

14. Bemerkungen:
Studierende können sich gemäß PO für die Erbringung von Studienleistungen entscheiden. Der genaue Abgabetermin für die Projektarbeit mit schriftlicher Ausarbeitung und die ggf. damit verbundenen freiwilligen Studienleistungen werden spätestens zu Beginn der zweiten Vorlesungswoche mitgeteilt. Studierende müssen sich, falls sie Studienleistungen erbringen möchten, im Prüfungsverwaltungssystem der Universität hierfür anmelden. Eine Abmeldung ist nur bis zum Tag vor dem Abgabetermin der ersten Studienleistung möglich. Im Falle der Erbringung von Studienleistungen reduziert sich der Anteil der Modulprüfung an der Modulnote auf 70% entsprechend der Maßgabe in der PO; die Durchschnittsnote der Studienleistungen bildet in diesem Fall die übrigen 30% der Modulnote.

DH-MA-PR03

1. Name des Moduls:	Informationsverhalten
2. Verantwortlich (alphabetisch):	Dr. David Elsweiler Prof. Dr. Bernd Ludwig
3. Inhalte des Moduls:	In diesem Modul stehen die Analyse und das Verstehen von menschlichem Informationsverhalten im Vordergrund. Hierzu gehört beispielhaft 1) die quantitative Analyse großer Datensätze aus dem Umfeld der sozialen Medien (z.B. Twitter), 2) qualitative Studien zum Finden von Information (z.B. an Informationskiosken in Museen).
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach erfolgreichem Absolvieren dieses Moduls sind Studierende in der Lage, 1) aktuelle Themen der Forschung zu Informationsverhalten zu benennen. 2) den problembezogenen aktuellen Forschungsstand zu referieren und die eigene Problemstellung darin zu verorten. 3) eine Fragestellung zum Informationsverhalten mit geeigneten Methoden zu bearbeiten.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	DH-MA-M05, DH-MA-M06, DH-MA-M07, DH-MA-M08
b) verpflichtende Nachweise:	DH-MA-M01, DH-MA-M02, DH-MA-M03, DH-MA-M04
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Masterstudiengang Digital Humanities
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	3
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 476 davon: 1. Präsenzzeit: 2,5 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 438 Std. Leistungspunkte: 16

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr.	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP
1	P	PS	Informationsverhalten	2	Siehe Bemerkungen	16

13. Modulprüfung

Nr.	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
1	Informationsverhalten	Projektarbeit mit schriftlicher Ausarbeitung	Umfang der schriftlichen Ausarbeitung: 30 bis 40 Seiten (ohne Literaturangaben)	Abgabetermin: zw. Vorlesungszeit- und Semesterende	100%

14. Bemerkungen:
Studierende können sich gemäß PO für die Erbringung von Studienleistungen entscheiden. Der genaue Abgabetermin für die Projektarbeit mit schriftlicher Ausarbeitung und die ggf. damit verbundenen freiwilligen Studienleistungen werden spätestens zu Beginn der zweiten Vorlesungswoche mitgeteilt. Studierende müssen sich, falls sie Studienleistungen erbringen möchten, im Prüfungsverwaltungssystem der Universität hierfür anmelden. Eine Abmeldung ist nur bis zum Tag vor dem Abgabetermin der ersten Studienleistung möglich. Im Falle der Erbringung von Studienleistungen reduziert sich der Anteil der Modulprüfung an der Modulnote auf 70% entsprechend der Maßgabe in der PO; die Durchschnittsnote der Studienleistungen bildet in diesem Fall die übrigen 30% der Modulnote.

DH-MA-PR04

1. Name des Moduls:	Geographische Informationswissenschaft
2. Verantwortlich (alphabetisch):	Dr. Markus Kattenbeck Prof. Dr. Bernd Ludwig
3. Inhalte des Moduls:	Dieses Modul widmet sich Fragestellungen der geographischen Informationswissenschaft. Diese Problemstellungen umfassen u.a. 1) Aspekte der Navigationsunterstützung, 2) die Verarbeitung geographischer Daten z.B. zur Erkennung vielbegangener/-befahrener Routen, 3) die Orientierung im Raum.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach erfolgreichem Absolvieren dieses Moduls sind Studierende in der Lage 1) aktuelle Forschungsthemen der geographischen Informationswissenschaft zu benennen. 2) den problembezogenen aktuellen Forschungsstand zu referieren und die eigene Problemstellung darin zu verorten. 3) eine Fragestellung zu einem Forschungsproblem der geographischen Informationswissenschaft mit geeigneten Methoden zu bearbeiten.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	DH-MA-M05, DH-MA-M06, DH-MA-M07, DH-MA-M08
b) verpflichtende Nachweise:	DH-MA-M01, DH-MA-M02, DH-MA-M03, DH-MA-M04
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Masterstudiengang Digital Humanities
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	3
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 476 davon: 1. Präsenzzeit: 2,5 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 438 Std. Leistungspunkte: 16

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr.	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP
1	P	PS	Geographische Informationswissenschaft	2	Siehe Bemerkungen	16

13. Modulprüfung

Nr.	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
1	Geographische Informationswissen-schaft	Projektarbeit mit schriftlicher Ausarbeitung	Umfang der schriftlichen Ausarbeitung: 30 bis 40 Seiten (ohne Literaturangaben)	Abgabetermin: zw. Vorlesungszeit- und Semesterende	100%

14. Bemerkungen:
Studierende können sich gemäß PO für die Erbringung von Studienleistungen entscheiden. Der genaue Abgabetermin für die Projektarbeit mit schriftlicher Ausarbeitung und die ggf. damit verbundenen freiwilligen Studienleistungen werden spätestens zu Beginn der zweiten Vorlesungswoche mitgeteilt. Studierende müssen sich, falls sie Studienleistungen erbringen möchten, im Prüfungsverwaltungssystem der Universität hierfür anmelden. Eine Abmeldung ist nur bis zum Tag vor dem Abgabetermin der ersten Studienleistung möglich. Im Falle der Erbringung von Studienleistungen reduziert sich der Anteil der Modulprüfung an der Modulnote auf 70% entsprechend der Maßgabe in der PO; die Durchschnittsnote der Studienleistungen bildet in diesem Fall die übrigen 30% der Modulnote.

DH-MA-AB

1. Name des Moduls:	Abschlussmodul
2. Verantwortlich (alphabetisch):	Prof. Dr. Bernd Ludwig Prof. Dr. Christian Wolff
3. Inhalte des Moduls:	Dieses Modul beinhaltet einerseits das selbstständige Verfassen der Masterarbeit und andererseits den Bericht über den Fortschritt der Arbeit im Rahmen eines Seminars / Forschungskolloquiums.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach erfolgreichem Absolvieren dieses Moduls sind Studierende in der Lage, selbstständig wissenschaftliche Fragestellungen der Digital Humanities zu bearbeiten.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Alle Pflicht- und Wahlpflichtmodule des Studiengangs Digital Humanities außer das Modul DH-MA-AB
b) verpflichtende Nachweise:	Sieben der acht Module DH-MA-M01, DH-MA-M02, DH-MA-M03, DH-MA-M04, DH-MA-M05, DH-MA-M06, DH-MA-M07, DH-MA-M08 sowie eines der beiden Wahlpflichtmodule aus den Modulen DH-MA-PR01, DH-MA-PR02, DH-MA-PR03, DH-MA-PR04
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Masterstudiengang Digital Humanities
7. Angebotsturnus des Moduls:	pro Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	4
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 826 davon: 1. Präsenzzeit: 1 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 811 Std. Leistungspunkte: 27

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr.	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP
1	P	Masterarbeit	Thema der Masterarbeit			26
2	P	Kolloquium		1	mind. 1 mündliche Präsentation zum aktuellen Fortschritt der Masterarbeit	1

13. Modulprüfung

Nr.	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
1	Masterarbeit	Masterarbeit	80 Seiten (ohne Literaturangaben und Anhänge)	Bearbeitungszeit: 20 Wochen	100%

14. Bemerkungen:
Es wird dringend empfohlen, die Modulbestandteile 1 und 2 im selben Semester zu absolvieren. Der Nachweis von Modulbestandteil 2 ist Voraussetzung dafür, die Modulprüfung antreten zu können.